6 - A3 Digitales NRW: Loading...

Antragsteller*in: Stadtbezirk Kalk
Tagesordnungspunkt: Angenommene Anträge

Weiterleitung an: Landeskonferenz der NRW Jusos

Antragstext

Durch Corona sind im vergangenen Jahr viele Missstände in der digitalen Ausstattung des Bildungssektors aufgedeckt worden. Was für uns schon lange klar war, scheint nun auch endlich bei vielen anderen Menschen angekommen zu sein: Digitalisierung ist ein Muss!

Besonders schulische Bildung trägt hierbei eine Hauptlast. Folgende Punkte sind für uns unabdingbar für eine funktionierende digitale Bildung:

- Bestehende Serverkapazitäten müssen enorm ausgebaut werden, in einem Bundesland mit ca. 2,5 Millionen Schüler*innen müssen die Serverkapazitäten entsprechend sein.

- Eine stabile Internetverbindung durch massiven Breitbandausbau muss jedem*jeder Schüler*in zur Verfügung stehen, ungeachtet der finanziellen Situation der Eltern.

- Schüler*innen sollen bei Bedarf ein ihrer Bildungsstufe entsprechendes Endgerät (Laptops und Tablets) beantragen können. Das Land muss diese zur Verfügung stellen.

- Um die sinnvolle didaktische Einbindung dieser Endgeräte in den Unterricht zu gewährleisten, soll der Medienkompetenzrahmen NRW stärker bei Schulen und Lehrkräften beworben werden. Die praktische Erfahrung von Lehrer*innen und Schüler*innen soll berücksichtigt und einbezogen werden, um den Medienkompetenzrahmen stetig weiterzuentwickeln.

- In die Erarbeitung von Open-Source Programmen und Webtools für den schulischen Unterricht muss seitens des Landes massiv investiert werden.

- An jeder Schule muss mindestens eine IT-Fachkraft eingestellt werden, um

sich um die Verwaltung des Schulsystems und aufkommende Fragen und Probleme zu kümmern

- Um Lehrer*innen mehr Handlungssicherheit zu ermöglichen, müssen die Regeln und Vorschriften zum Datenschutz vereinheitlicht werden. Ein einheitliches Datenschutzkonzept im Bereich Schule muss erarbeitet werden.

Begründung

Erfolgt mündlich.